

Inhaltsverzeichnis

Drache im Blitz zu Köln 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Deutsche Märchen und Sagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Drache im Blitz zu Köln

Zu Zeiten Karls des Kahlen und Kaiser Ludwigs von Deutschland geschah es, dass ein so großes Unwetter zu Köln losbrach, dass das Volk vor großer Angst nicht wusste, wohin es sich retten sollte, und endlich haufenweise in die Kirche des heiligen Petrus flüchtete. Als man nun dort die Glocken läutete, schlug der Blitz plötzlich in die Kirche, spaltete den Glockenturm in zwei Teile und fuhr in Gestalt eines feurigen Drachen, tötete auch drei Menschen an verschiedenen Stellen, einen Priester nämlich am Hochaltar, einen Diakon am Altar des heiligen Dionisius und einen Laien an unserer lieben Frauen Altar. Und ist für sicher und fest zu halten, dass es der Teufel selbst gewesen war, weil man überhaupt an Orten, wo der Blitz einschlägt, Teufelsklauen eingedrückt findet.

Quellen:

- [Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845](#)
- [Geisterspiegel.de](#)

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [geisterspiegel](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:drache_im_blitz_zu_koeln&rev=1656011450

Last update: **2025/01/30 11:50**

